

163

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ.
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Mischeu.
23. Jahrg. Wien, Dienstag, 13. Mai 1913.

Oesterreichisches Schulumuseum. Unter Führung der Kindergartenleiterin Frl. Henriette Beranek erschienen am Pfingstsamstag die Kandidatinnen der Kindergärtnerinnen-Bildungsanstalt am Neuban im Oesterreichischen Schulumuseum. Die Vorstandsmitglieder der Direktor Josef Kugler und Daniel Siebert begrüßten die Besucherinnen im Museumsgebäude 6. Bezirk Haydngasse 19, welches seinerzeit der unsterbliche Komponist Josef Haydn bewohnt hatte, auf das herzlichste. Bei dem Rundgange durch die Museumsräume nahm selbstverständlich die Abteilung „Krippe und Kindergarten“ für das vorschulpflichtige Alter das lebhafteste Interesse in Anspruch. Die Geschule, das Modell eines Musterkindergartens, die Durchführung der Fröbel'schen Beschäftigungen sowie eine reiche Sammlung moderner Anschauungsobjekte wurden eingehend besichtigt und besprochen. Aber auch die übrigen Abteilungen mit einer reichhaltigen Schaustellung der neuesten Lehrmittel für Volks- und Bürgerschulen erfreuten sich einer ungeteilten Aufmerksamkeit. Im Vortragssaale wurden dann mikroskopische Präparate und elektrische Lichterscheinungen gezeigt, und ein Bilderzyklus der Mariazellerbahn mittels des Skioptikons vorgeführt. Den Schluß bildeten die Besichtigung des Haydnmuseums und der Vortrag der Volkshymne an derselben Stelle, wo sie komponiert worden ist.

Dienstjubiläum. Der Vizedirektor der städtischen Hauptkasse Josef Tomasi feiert morgen (Mittwoch) sein 30 jähriges Dienstjubiläum. Aus diesem Anlasse wird derselbe in seinem festlich geschmückten Bureau von seinen Kollögen beglückwünscht werden. Vizedirektor Tomasi erfreut sich infolge seines liebenswürdigen konzilianten Wesens allgemeiner Wertschätzung und Hochachtung.

Inspizierung. Bürgermeister Dr. Weiskirchner hat heute morgens die städtische Markthalle in der Nußdorferstraße inspiziert. Begleitet vom Marktinspektor Hassenbauer ging der Bürgermeister zu allen Marktparteien und informierte sich eingehend über alle einschlägigen Verhältnisse.
